

Seit 2005 gibt es Bestrebungen, den Bewohnern von Mazowsze, Polen und Europa den Jesuiten Maciej Kazimierz Sarbiewski (1595-1640) in Erinnerung zu rufen, den ersten polnischen Dichter europäischen Ranges, im Jahre 1623 in Rom mit dem Dichterlorbeer durch Papst Urban VIII. gekrönt, Professor an der Universität in Vilnius, Berater König Wladyslaw IV. Wasa. Der größte europäische Dichter des XVII. Jahrhunderts, den bis heute kein polnischer Dichter in bezug auf Übersetzungen und Ausgaben seiner Werke im Ausland übertroffen hat, wurde in dem Dorf Sarbiewo bei Płońsk geboren; in seiner Heimat ist er inzwischen kaum einem bekannt. Eine weitaus größere Bekanntheit



Die Idylle von Sarbiewo....

genießt der "Polnische Horaz" in Europa, besonders in Litauen und in Westeuropa; dort gibt es wissenschaftliche Untersuchungen seiner Werke und seine Dichtungen und wissenschaftlichen Abhandlungen werden in verschiedenen Sprachen herausgegeben.

Zu seinem 410. Geburtstag initiierten Dichter und Schriftsteller aus Mazowsze im Jahre 2005 die "1. Internationalen Tage des Jesuiten Maciej Kazimierz Sarbiewski" unter dem Thema "Ein christlicher Horaz aus Mazowsze". Die drei Tage dauernde Veranstaltung trug sofort Früchte: mehrere Ortschaften wurden in die Veranstaltungsreihe einbezogen, an den Vorbereitungen beteiligten sich zahlreiche Verbände, Vertreter des Staates, Schulen,



**Academia Europaea Sarbieviana**

Sarbiewo, pow. Płońsk

09-130 BABOSZEWO

woj. mazowieckie, POLEN

tel. +48 023 661 2103

[www.sarbiewski.pl](http://www.sarbiewski.pl)

e-mail: [academia@sarbiewski.pl](mailto:academia@sarbiewski.pl)

Kontakt in Deutschland:

[jozefpless@alice-dsl.de](mailto:jozefpless@alice-dsl.de)

KRS: 0000270876,

Regon: 140927837, NIP: 567 182 44 23

**Konto:**

**SGB 56 8213 0008 2006 0801 6719 0001**

**FABA**

**STUDIO**



*Academia  
Europaea  
Sarbieviana*

Gemeinden, Kulturverbände, Museen, Bibliotheken, viele Organisationen und die Gesellschaft Jesu. Es



*Eines der vielen Konzerte in der Kirche von Sarbiewo*

gab zahlreiche Veranstaltungen: wissenschaftliche Tagungen, Konzerte mit Lesungen, internationale Dichtertreffen, Ausstellungen, Gottesdienste; drei Bücher sind in diesem Zusammenhang erschienen und mehrere Wettbewerbe um den "Lorbeer Sarbiewskis" ausgeschrieben worden (ein dichterischer, rhetorischer, künstlerischer und einer für allgemeinbildende Lyzeen). Bisher haben die „Internationalen Tage des Jesuiten Maciej Kazimierz Sarbiewski“ dreimal unter dem Patronat des Bischofs von Plock und des Sejmpräsidenten der Republik Polen stattgefunden.



*Zur Zeit befindet sich die AES im historischen Pfarrhaus*

Im Jahre 2006 haben die Initiatoren dieser Veranstaltungsreihe die Gesellschaft Academia Europaea Sarbieviana (AES) ins Leben gerufen. Die Gesellschaft wurde am 3. Januar 2007 in Warschau offiziell anerkannt, mit Sitz im historischen Pfarrhaus in Sarbiewo. Unter den 20 Gründern der AES sind lokale Schriftsteller, Kulturvertreter, Geistliche und Politiker, sowie nationale und internationale Freunde des "sarmatischen Horaz". In den Statuten der AES sind - neben der Bekanntmachung des Werkes Sarbiewskis im In- und Ausland - die Verbreitung der ehrenvollen Traditionen der I RP, die Zusammenarbeit mit polnischen und internationalen Institutionen und Organisationen - wissenschaftlichen, kulturellen, polnischen, gesellschaftlichen, Bildungseinrichtungen, kommunalen und wirtschaftlichen Einrichtungen - geplant. Zur Verwirklichung dieser Ziele ist

ein überregionales Objekt notwendig: der alte "Hof der Sarbiewskis" in Sarbiewo als internationales Forschungs-, Bildungs-, Verbreitungs-, Ausstellungs- und Organisationszentrum der AES. Der Hof würde das bis heute erhaltene barocke Ensemble des Ortes, bestehend aus Kirche, Pfarrei und Friedhof, ergänzen. Das "Sarbinum" würde ein Barockmuseum, eine Bibliothek, den Sitz der Akademie, eine polnisch-litauische Gaststätte sowie ein kleines Hotel beheimaten.



*Ein Arbeitstreffen der AES im Pfarrhaus*

Die Pläne fanden Unterstützung an zahlreichen Stellen: bei der Verwaltung der Gemeinde und des Landkreises, bei Künstlern, Parlamentariern, bei der Verwaltung der Wojewodschaft Mazowsze und bei zahlreichen Akademikern. Mit gemeinsamen Kräften bereiten wir die Finanzierung des Projektes vor und glauben, dass die Verwirklichung der Ziele der AES unserem Land Ruhm und Ansehen bringen wird. Sie wird ein Kennenlernen des altpolnischen Erbes sarmatischer Kultur und eine Verbreitung der Kultur Polens - auch im Ausland - fördern. Wir freuen uns über eine Zusammenarbeit und laden ein, sich dem Vorhaben anzuschließen.

*Die Vorsitzenden der Academia Europaea Sarbieviana  
Dr. Teresa Kaczorowska  
Prof. Aleksander W. Mikołajczak*

*Die wechselvolle Geschichte  
der Kirche von Sarbiewo  
reicht bis ins Mittelalter*

